

FACHKRAFT FÜR DAS BEWACHUNGSGEWERBE

mit IHK-Sachkundeprüfung gem. § 34 a GewO

Start: 12.02.2018 **Ende: 14.05.2018**

Zielgruppe:

Erwerbslose ab 18 Jahre mit Interesse an einer Tätigkeit im Bewachungsgewerbe und in anderen sicherheitsrelevanten Arbeitsbereichen. Berufliche Vorkenntnisse auf diesem Gebiet sind von Vorteil, aber nicht Bedingung. Persönliche Zuverlässigkeit (u. a. polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintrag, steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Unbedenklichkeit) und eine gute körperliche Konstitution werden vorausgesetzt.

Zielsetzung der Qualifizierung:

Mit diesem Qualifizierungsangebot sollen die Teilnehmer* befähigt werden, sicherheitsrelevante Tätigkeiten ausüben zu können, für die ein Sachkundenachweis gem. § 34 a GewO Voraussetzung ist. Einsatzgebiete sind u. a. der Objekt- und Personenschutz, Streifen- und Interventionsdienste, Geld- und Werttransporte, Sicherheitskontrollen an Flughäfen, Einlasskontrollen bei Großveranstaltungen, auf Messen und in Diskotheken sowie Kontrollfunktionen in Einkaufszentren.

Bewerbungshilfen und individuelles Coaching ergänzen Unterricht und Training, um eine möglichst nahtlose Reintegration ins Berufsleben zu sichern. Insbesondere durch die zusätzlich angebotenen Lehrinhalte (z. B. Brandschutz- und Evakuierungshelferausbildung) bestehen sehr gute Vermittlungschancen. Für Jugendliche ohne Berufsabschluss ist der Kurs eine gute Vorbereitung auf eine Erstausbildung in einem Sicherheitsberuf.

Themenkomplexe:

- Aufgaben/Einsatzgebiete von Sicherheitsfachkräften, Dienstkunde, Berufsetikette
- Gesetzl. Grundlagen, Bürgerliches Gesetzbuch, Gewerberecht und Datenschutz
- Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Straf- und Verfahrensrecht
- Umgang mit Menschen, Deeskalationstechniken in Konfliktsituationen, Selbstverteidigung
- Unfallverhütungsvorschriften, Erste Hilfe
- Brandschutz- und Evakuierungshelferausbildung (nach den VdS-Richtlinien)
- Sicherheitstechnik
- Intensivvorbereitung auf die IHK-Sachkundeprüfung gem. § 34 a GewO

* Für die bessere Lesbarkeit wird auf geschlechterspezifische Formulierungen verzichtet.
Gemeint sind unter Berücksichtigung des Gender Mainstreaming sowohl die weiblich als auch männliche Form.

Dauer und Lehrgangsorganisation:

Der Kurs ist als Vollzeit-Fortbildungsmaßnahme mit einer Dauer von 10 Wochen konzipiert. Ausbildungstage sind Montag bis Freitag. Täglich werden 8 U-Stunden in der Zeit von 08:00 bis 15:00 Uhr absolviert.

Unsere Lehrkräfte sind langjährige Ausbilder im Bewachungs- und Sicherheitsgewerbe mit Praxiserfahrung.

Die Ausbildungen zur Ersten Hilfe, Brandschutz und zu anderen Spezialthemen werden in Zusammenarbeit mit dafür autorisierten Kooperationspartnern realisiert.

Zugangsvoraussetzungen:

- erwerbslos, förderfähig gem. SGB II oder SGB III
- hohe Motivation, körperliche und psychische Belastbarkeit
- polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintrag
- Beherrschung der deutschen Sprache (zur Teilnahme an der IHK-Prüfung mind. C1)
- Ausnahmen werden individuell geprüft

Förderung:

Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren werden bei Vorliegen der individuellen Fördervoraussetzungen mit einem **Bildungsgutschein** der Agentur für Arbeit/des Jobcenters zu 100 % gefördert (Maßnahme-Nr. 955/270/2017).

Abschlussnachweise:

Alle Absolventen erhalten ein Teilnahmezertifikat mit einer aussagekräftigen Darstellung der Bildungsinhalte und einer Leistungsbewertung. Die Ausbildung als Brandschutz-/Evakuierungshelfer wird separat geprüft und zertifiziert.

Das Bestehen der Sachkundeprüfung gem. § 34a GewO wird durch die IHK bescheinigt.

Weitere Informationen:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Wolter (Tel. 030 533306-11) oder an Herrn Dr. Kaatsch (Tel. 030 533306-18).

Informationsgespräche finden immer donnerstags um 09:30 Uhr in unserer Geschäftsstelle statt. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Adresse und Kontakt:

ABT gGmbH – Akademie für berufliches Training
Storkower Str. 139 B, 10407 Berlin
Tel.: 030 533306-0 • Fax: 030 533306-13
E-Mail: info@abt-berlin.de • Internet: www.abt-berlin.de

Verkehrsanbindung: S9, S41, S42, S85 oder Tram-Linien M5, M6, M8 bis S-Bhf. Landsberger Allee

